

Inhalt

1. Einleitung (7)

2. Arbeit und Wissenschaft von der Arbeit (11)

3. Gelderklärungen (18)

Geld in der neoklassischen Lehre (20) – Die Lehre von Gesell (28)
– Die Rolle des Geldes bei Keynes (33) – Anwendungsgeschichte des Keynesianismus (38) – Die ›Eigentumstheorie‹ des Geldes (46)

4. Ein marxistischer Geldbegriff (52)

5. Varianten des Geldes (64)

Wertpapiere (68) – Versicherungen (71) – Fonds (75) – Derivate (79)

6. Die kapitalistische, neoliberale Geldverfassung (91)

Angst vor Inflation (93) – Wie Geld entsteht (95) – Die Mindestreserve (100) – Eigenkapitalunterlegungspflicht (103) – Die Interaktion von Geschäftsbanken und Notenbank (113) – Die asymmetrische Geldpolitik (122)

7. Der Neoliberalismus und seine Krise (128)

Spekulationswellen (137) – Der Fall von Lehman Brothers (140)
– Ein Boom in der Krise (147) – Die Krise bereinigt nicht (150)

8. Die Gewinne des Finanzsektors (161)

Das Rätsel der hohen Gewinne (167) – Kredit ohne Grenzen (170)
– Spekulationsgewinn (173)

9. Staat und Finanzsektor (178)

Staatspleiten (186)

10. Eine Regulierung findet nicht statt (195)

Kontrolle der Kreditvergabe (197) – Bankaufsicht (201) – Exkurs zur Euro-Bankenunion (206) – Wer für Stabilität verantwortlich ist (212) – Den Finanzsektor schrumpfen (215) – Kapitalverkehrskontrollen (219)